

Die größte Feier im Jahr 2019

Der erfolgreiche Familientag von 2017 bekommt im kommenden Jahr eine Neuauflage / 30000 Besucher erwartet

APPEN Rolf Heidenberger,

8. September
Appen



der Initiator von „Appen musiziert“, und Ingo Waschkau, Geschäftsführer des Kreisjugendrings Pinneberg, sind sieh einig: Der Familientag am Sonntag, 8. September, wird das Großereignis der ganzen Region im Jahr 2019. „Wer sich diesen Termin nicht im Kalender einträgt, sollte hinterher nicht traurig sein, etwas Wunderbares verpasst zu haben“, sagt Heidenberger. Er hat die Organisation übernommen. Gastgeber sind der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Appen, der sein 100-jähriges Jubiläum feiert, sowie der Kreisjugendring Pinneberg und der A. Beig-Verlag, der diese Zeitung herausgibt.



Alle packen gemeinsam mit an: Schon beim Weltkindertag 2015 kamen etwa 30000 Besucher auf die Sportplätze des TuS Appen am Almtweg, um zu sehen was das Ehrenamt im Kreis alles bieten kann.

Gefeiert wird in Appen auf den Sportplätzen am Almtweg. Von 10.30 bis 17.30 Uhr werden mehr als 60 Vereine und Verbände ein buntes Programm bieten, bei dem vor allem die Kinder im Vordergrund stehen. Dazu haben bereits Künstler wie „herrH“ und Suli Puschban ihr Kommen zugesagt. Die Erwachsenen dürften sich

unter anderem bei Künstlern wie den Wildecker Herzbuben begeistert zeigen. „Von denen kennt jeder das Lied ‚Herzilein‘, doch wenn Wilfried Gliem ‚I Want To Break Free‘ von Queen anstimmt, dann denkt man, dass Freddie Mercury auf der Bühne stehen würde. Damit hat er im Rahmen von ‚Appen musiziert‘ schon für Gänse-

hautmomente gesorgt“,

schwärmt

Heidenberger. Der Familientag 2019 soll an den Erfolg der Veranstaltung 2017 auf dem Gelände der Kreisfeuerwehrzentrale in Tornesch-Ahrenlohe mit etwa 30000 Besuchern anknüpfen. „Das war ein so gelungener Tag mit richtig vielen zufriedenen Besuchern, die sehen konnten, was das

Ehrenamt im Kreis Pinneberg auf die Beine stellen kann und in seiner täglichen Arbeit leistet, dass wir beschlossen haben, dass der Familientag keine Eintagsfliege sein soll“, erklärt Waschkau.

Die Neuauflage am 8. September wird außerdem die erste CCVoptimierte Großveranstaltung in Norddeutschland sein: Kommt etwas auf den Grill, wird dieser mit Bio-Gas statt Kohle betrieben. Statt auf Papptellern werden Steaks und Würstchen im Brötchen serviert und Plastikbesteck gibt es auch nicht. Auch die Getränke wird es nur in Mehrwegbehältern geben. „Momentan bemühen wir uns, dass selbst die Shuttle-Busse von der Marseille-Kaserne zum Veranstaltungsgelände rein elektrisch angetrieben werden“, sagt Heidenberger stolz.

Andreas Dirbach